

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

142 (23.5.1897) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 142. Zweites Blatt. Sonntag den 23. Mai (folgt ein drittes Blatt.) 1897.

Berein zur Belohnung treuer Dienstboten.

Gestern Nachmittag um 3 $\frac{1}{2}$ Uhr hat die alljährlich wiederkehrende Preisvertheilung an treue Dienstboten für langjährige und gute Dienstleistungen im kleinen Festballsaale dahier stattgefunden.

Dem feierlichen Akte geruhete Ihre königliche Hoheit die Frau Großherzogin, die hohe Beschützerin des Vereins, zur Freude aller Anwesenden und zur Erhöhung der Festfeier persönlich beizuwohnen und an jeden Einzelnen der Prämiirten huldvoll einige Worte zu richten.

Gleichzeitig wurde mit der Feier auch die Ueberreichung der von Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin gestifteten Ehrenkreuze an weibliche Dienstboten für mehr als 25 Jahre in ein und derselben Familie geleistete Dienste verbunden.

Wir bringen die Namen der betreffenden Dienstboten und ihrer Dienstherrschaften zur öffentlichen Kenntniss.

A. Von Ihrer königlichen Hoheit der Frau Großherzogin erhielten:

Ordn. Zahl.	Namen der Dienstboten.	Namen der Dienstherrschaften.
I. Für eine Dienstzeit von mehr als 40 Jahren das silbervergoldete Ehrenkreuz:		
1	Rummel, Elisabeth, von Erlsbach.	Herr Leopold Eitlinger.
II. Für eine Dienstzeit von mehr als 25 Jahren das silberne Ehrenkreuz:		
2	Hahn, Wilhelmine, von Melskirch.	Herr Gerichtsnotar a. D. Klett.
3	Reinkunz, Franziska, von Tiefenbronn.	Frau Alfred Gerhard Wittwe.
4	Wieland, Barbara, von Eichersheim.	Fräulein Mina Zimmermann.

B. Aus unserem Vereine erhielten Belobungen beziehungsweise Belohnungen:

Ordn. Zahl.	Namen der Dienstboten.	Zahl der Dienstjahre.	Namen der Dienstherrschaften.
A. Zur Belobung nach dreijähriger Dienstzeit.			
1	Beder, Katharina, von Steinmauern.	4	Frau Otto Griesbach Wittwe.
2	Busch, Emilie, von Au am Rhein.	4	Frau Major Rheinboldt Wittwe.
3	Dold, Pauline, von Endingen.	3	Herr J. von Stabel, Groß. Bad. Kammerherr.
4	Fütterer, Therese, von Bischweiler.	3	Herr Oberlandesgerichtspräsident Schneider, Excellenz.
5	Gelzer, Margarethe, von Stebbach.	3	Frau Christian Weise Wittwe.
6	Hamm, Emilie, von Eppingen.	3	Herr Hofrat Dr. Hermann von Seyfried.
7	Kaiser, Luise, von Harbheim.	5	Herr Architekt Karl Moser.
8	Rißner, Marie A., von Elchesheim.	3	Herr Geheimrat von Regenauer, Excellenz.
9	Krumerich, Marie, von Langenberg.	3 $\frac{1}{2}$	Herr Josef Leers, Privat.
10	Rüb, Emilie, von Mörich.	3	Herr Levi Strauß, Privat.
11	Lambauer, Auguste.	4	Herr Bankier M. A. Strauß.
12	Lump, Anna, von Eitlingenweiler.	3	Herr Rechtsanwalt Dr. R. Pefelsfeld.
13	Mißbach, Marie, von Ebingen.	4	Herr Maler S. Bejet.
14	Müller, Elise, von Dos.	5 $\frac{1}{4}$	Freiin Marie v. Schönau, Hofdame J. K. Hoheit der Großherzogin.
15	Milles, Marie, von Haueneberstein.	4 $\frac{1}{2}$	Fräulein Eitlinger, Geschwister.
16	Rain, Frieda, von Karlsruhe.	3 $\frac{1}{2}$	Herr Senatspräsident von Stöcker.
17	Sauter, Justina, von Dieleheim.	4	Herr Kaufmann Gustav Hammer.
18	Schäpfe, Elise, von Bulach.	3 $\frac{1}{2}$	Herr Minister A. von Brauer, Excellenz.
19	Straubert, Marie, von Karlsruhe.	3 $\frac{1}{2}$	Herr Geheimrat Dr. Ullmann.
B. Erste Belohnung, bestehend in der kleinen silbernen Denkmünze, einem Gesangbuch u. 5 Mark in Geld.			
20	Albiez, Constance, von Urberg.	10 $\frac{1}{2}$	Frau Ingenieur Hausrath Wittwe.
21	Andmann, August, von Unterdwilsheim.	12 $\frac{1}{2}$	Herr Bernhard Kirchenbauer.
22	Bach, Emma, von Ellmendingen.	7	Herr Kaufmann Gustav Hammer.
23	Bauer, Joh. Georg, von Dapsen (Württemberg).	6	Herr Hofsägermeister Freiherr v. Schilling.
24	Bermann, Emilie, von Böhrenbach.	10 $\frac{1}{2}$	Herr Professor Friedrich Baer.
25	Bosch, Maria, von Langenbrücken.	6 $\frac{1}{2}$	Herr Ministerialrat Dr. G. Nicolai.
26	Bürger, August, von Peterwig.	24 $\frac{1}{2}$	Herr Generalmajor von Rabe.
27	Danner, Elise geb. Braun, von Biden.	6 $\frac{1}{2}$	Freifrau Marie von Degensfeld und bei J. Excellenz Freifrau von La-Roches-Starkenfeld, Oberhofmeisterin J. K. G. der Großherzogin.
28	Eichert, Karoline, von Schmitterhof.	6	Herr Dr. Alfred Reich.
29	Eiermann, Elisabeth, von Deinsheim.	6	Frau Major Moritz Wittwe.
30	Freh, Anna, von Waltersweil.	6 $\frac{3}{4}$	Frau Regierungsrat Dr. S. Pfaff Wittwe.
31	Friedrich, Wilhelmine, von Wöfingen.	6 $\frac{1}{2}$	Herr Kaufmann Otto Müller.

Wohnungen zu vermieten.

33. Akademiestraße 20, Vorderhaus, ist auf 1. Juli oder später eine freundliche Mansardenwohnung von 2-3 Zimmern mit Zugehör an ruhige, solide Leute zu vermieten. Näheres parterre.

Amalienstraße 46 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von 11-1 $\frac{1}{2}$ Uhr.

63. Kaiser-Allee 97 ist die Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Kellerabteilungen, Mansarde, sowie alle zu einer Wohnung gehörigen Räumlichkeiten, auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im 1. Stock baselst oder Amalienstraße 24, parterre.

31. Kaiserstraße 14b, 2. Stock, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Mansarden, Keller und Speicher, auf 1. Juli zu vermieten. Auch können beide Zimmer unmobliert abgegeben werden. Zu erfragen parterre.

Kaiserstraße 137 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 freundlichen Zimmern, Küche und Keller, mit Wasser- und Gasleitung, sofort oder auf 1. Juli an kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Karl-Wilhelmstraße 16 ist im 4. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Badezimmer, 2 Kellern und 2 Mansarden, herrschaftlich eingerichtet und seit 23. Juli 1896 fertig gestellt, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock baselst oder Ruppurrerstraße 70 im 1. Stock.

Markgrafenstraße 3 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

Ostendstraße 1 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 resp. 4 Zimmern nebst üblichem Zugehör, mit Leucht- und Kochgasanrichtung, per 15. August oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Ruppurrerstraße 17 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Balkon, Küche, Keller, Speicher und Kammer auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre und im 2. Stock des Vorderhauses.

Scheffelstraße 51, Neubau, ist eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör per 1. Juli billig zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 49 im 1. Stock.

Wielandstraße 24 ist eine Mansardenwohnung von 1 oder 2 Zimmern an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Sähringerstraße 8, Neubau, ist der 3. Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern und sämtlichem Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstr. 34 im Bureau.

Herrschafts-Wohnung.

Der 2. Stock, elegant ausgestattet, mit 6 Zimmern, darunter 1 größerer Salon mit Balkon, Terrasse, großer Küche mit Speisekammer, Badekabinett, 2 Mansardenzimmern und allem Zugehör, sämtliche Zimmer sind mit Centralheizung eingerichtet, auf 1. Juli preiswürdig zu vermieten: Wilhelmstraße 9.

*22. Zu vermieten

bald oder 1. Juli unter günstigen Bedingungen eine Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer etc. und reichl. Nebenraum im östl. Stadttheil. Offerten unter Nr. 3315 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*31. Wohnung zu vermieten.

Die Wohnung Redtenbacherstraße 6, eine Treppe hoch, von 5-6 Zimmern und Bad, 2 Kammern und Keller ist per 23. Oktober d. J. zu vermieten und täglich von 2-3 Uhr einzusehen.

* Scheffelstraße 64

sind zwei Wohnungen von je 2 Zimmern mit Glasabschluss, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Ord. Zahl.	Namen der Diensthöten.	Zahl der Dienstjahre.	Namen der Dienstherrschaften.
82	Gauf, Sofie, von Böffingen.	8 ³ / ₄	Herr Kaufmann Eichersheimer.
83	Großmann, August, von Gugelwih.	10 ¹ / ₂	Herr Maj Graf zu Solms-Sonnenwalde.
84	Hagner, Lina, von Redargartach.	6 ¹ / ₂	Herr Hauptmann Karl Klose.
85	Hahn, Wilhelmine, von Meklitz.	29	Herr Gerichtsnotar Paul Klett.
86	Haupt, Luise, von Rastatt.	6	Frau Hofbuchhändler Müller Wittwe.
87	Hochmann, Barbara, von Reutin.	11 ¹ / ₂	Freiherr von Rostk, Kgl. Bayr. Kämmerer.
88	Kempf, Sofie, von Petersthal.	11	Frau Major Steialehner.
89	Körner, Ottilie, von Wimmthal.	6 ¹ / ₂	Herr Geheimrat Blas in Konstanz.
40	Krug, Rosa, von Schweigabausen.	9	Herr Maj Graf zu Solms-Sonnenwalde.
41	Kübel, Christine, von Eitlingen.	6 ¹ / ₂	Herr Zahnarzt Wih. Scholz.
42	Küh, Maria, von Sauer-Schwabenheim (Rhein-Hessen).	6	Fräulein Anna Rattinger.
43	Lena, Wilhelmine, von Stümpfelbronn.	7	Herr Dr. Adolf Hoffmann, Generalarzt.
44	Ludwig, Johann, von Großindefeld.	12 ³ / ₄	Herr Geh. Rat von Eisenbecher, Excellenz.
45	Melzer, Marie, von Eberstadt.	6	Herr Geh. Rat Freiherr von Neubronn.
46	Müller, Elisabeth, von Eisenberg.	20 ¹ / ₂	Herr Dr. Georg Vertbeau.
47	Roth, Rosa, von Rastatt.	11	Frau von Eisenbecher, Excellenz.
48	Soy, Marie, von Nonnenweiler.	8 ¹ / ₂	Freifrau von Lürbeim, Excellenz.
49	Schön, Sara, von Bölkerehausen.	10 ¹ / ₂	Frau Bankier Abraham Straus Wittwe.
50	Stark, Emma, von Lörsch.	6 ¹ / ₂	Frau Hauptmann Seb. Wittwe.
51	Wegler, Johanna, von Oberreifenbach.	16 ¹ / ₂	Herr Oberlandesgerichtsrat Dr. Otto Kern.
52	Woll, Wilhelmine, von Langenbrücken.	6 ¹ / ₂	Herr Major und Kammerherr Sigm. Freiherr von Göler.
53	Zang, Anna, von Damm bei Achaffenburg.	6	Herr Fabrikant Theodor Eitlinger.
C. Zweite Belohnung.			
bestehend in der großen silbernen Denkmünze, einem Gebetbuche bezw. Gesangsbuche und 10 Mark in Geld.			
54	Banzhaf, Christian, von Ulm.	12	Herrn Hauptmann Karl Klose und Major B. Klose.
55	Diemer, Magdalene, v. Tauberbischofsheim.	12	Herr Privatier Heinrich Bauer.
56	Klud, Marie, von Rommingen.	12 ¹ / ₂	Herr Oberstallmeister v. Holzing, Excellenz.
57	Held, Luise, von Ludwigsburg.	12	Frau von Bierlon Wittwe.
58	Klein, Wilhelmine, von Ruitb.	12	Frau Geh. Rat Dr. Hardeck.
59	Leitze, Sannchen, von Steinsfurt.	12 ¹ / ₂	Freiin Elise von Abelsheim.
60	Ritt, Georg, von Jodgrin.	12 ¹ / ₂	Herr Gastgeber Karl Landauer.
61	Schmitt, Anna, von Sedach.	13	Herr Kaufmann Emil Rupp.
62	Weinlein, Anna, von Buchen.	12	Fräulein Ida Eisenlohr.
D. Dritte Belohnung.			
bestehend in der großen vergoldeten Denkmünze und 15 Mark in Geld.			
63	Boersig, Pauline, von Petersthal.	18	Frau Bauinspektor Frz. Serger Wittwe.
64	Exple, Maria Anna, von Bobman.	27	Herr Senatspräsident Dr. R. v. Stöffer.
65	Fleg, Albertine, von Gernsbach.	19	Herr Stadtrat u. Brauereibes. Fr. Höpfer.
66	Häffner, Pauline, von Hohenwarth.	20 ¹ / ₂	Herr Schneidermeister Franz Versch.
67	Jädle, Rosa, von Haslach.	28	Herr Dr. Arved Klapprecht.
68	Maier, Barbara, von Untermutschelbach.	20 ¹ / ₂	Frau Ernst Herlan, Gastgebers Wittwe.
E. Vierte Belohnung.			
bestehend in der großen vergoldeten Denkmünze und 20 Mark in Geld.			
69	Nägele, Elisabetha, von Leimen.	24	Herr Geheimrat Dr. L. Arnspurger.
70	Pfefferle, Magdalene, von Untermünsterthal.	24	Freifraulein Carola von Landenberg.
F. Fünfte Belohnung.			
bestehend in der großen vergoldeten Denkmünze und 25 Mark in Geld.			
71	Hayer, Johanna, von Kirchheim u. Teck.	30	Herr Architekt Friedrich Fuchs.
G. Sechste Belohnung.			
bestehend in der großen vergoldeten Denkmünze und 30 Mark in Geld.			
72	Striegel, Sofie, von Sickingen.	36	Frau Oberstleutnant Schneider in Freiburg.

Außerdem erhielten aus der Bankier Heinrich Bierordt-Stiftung eine Zulage:

a. wegen aufopfernder Krankenpflege:
 die Diensthöten Nr. 51 und 57 je drei Mark und Nr. 58 fünf Mark;

b. wegen langjähriger Dienstzeit:
 der Diensthöte Nr. 71 fünf Mark und Nr. 72 zehn Mark.

Eine besondere Belohnung wegen Krankenpflege wurde erteilt an die Diensthöten Nr. 29, 58, 72 und wegen treuer Pflege der Kinder an Nr. 32.

Schließlich bringen wir noch die Ergebnisse der durch den Rechner für das Rechnungsjahr Mai 1896 bis dahin 1896 abgelegten Rechnung zur öffentlichen Kenntnis:

- Der Verein zählt 379 Mitglieder.
- Die Zahl der bis zum 21. Mai 1896 belohnten Diensthöten berechnet sich seit dem Bestehen des Vereins auf 2905 und der Aufwand hierfür beträgt 52.151 M.
- In dem bezeichneten Rechnungsjahre belaufen sich

a. die Einnahmen auf	1817 M 88 ₰
nämlich:	
Eintrittsgelder und Jahresbeiträge	862 M — ₰
Kapitalzinsen	810 M 94 ₰
Heimbezahlte Kapitalien	144 M 94 ₰
b. die Ausgaben hingegen bestehen ebenfalls in	1817 M 88 ₰
nämlich:	
Kapitalanlagen	330 M 94 ₰
Belohnungen	1306 M 23 ₰
Verwaltungskosten und Steuern	180 M 71 ₰

Wohnungen
 von 3, 4 und 5 Zimmern, Küche nebst Zugehör, der Neuzeit entsprechend hergerichtet, sind per sofort oder 1. Juli l. J. zu vermieten. Zu erfragen Karl-Wilhelmstraße 26 im Bureau.

3.1. Zu vermieten
 auf 1. Juli ein Zimmer mit Küche an eine einzelne Person. Näheres Schillerstraße 3 bei Ad. Douning.

Wohnungs-Gesuche.
 * Auf 1. Oktober wird von einer kleinen Familie eine Wohnung von 5 Zimmern zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 3870 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Von zwei Damen wird im westlichen Stadtteil eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör auf 15. August zu mieten gesucht. Offerten sind in der Buchhandlung Scherer, Kaiserstraße 18a, abzugeben.

Wohnungs-Gesuch.
 * 4. Auf 1. oder 23. Juli wird eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör (Kochgas) und Glasabschluss gesucht. Offerten unter Nr. 3753 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnung gesucht auf 1. Oktober.
 * 3.3. Eine Wohnung von 5 Zimmern und 2 besonderen Zimmern, parterre, für Bureau (nur für schriftliche Arbeiten) wird zwischen Karl-Friedrich- und Bestenbstraße gesucht. Offerten unter Nr. 3744 an das Kontor des Tagblattes erbeten, woselbst auch nähere Auskunft erteilt wird.

Zimmer zu vermieten.
 * Ein nett möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist auf 1. Juni billig zu vermieten. Näheres Marienstraße 43 im 4. Stod.

* Gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sofort oder auf 1. Juni zu vermieten: Kaiserstraße 237 im 2. Stod.

* Bahnhofstraße 34 ist eine reinliche Mansarde an einen ordentlichen Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen in der Wirtschaft. Ebenfalls werden auch noch gut gebaltene, eingemachte Rüben verkauft per Pfund 6 Pfennig.

* 2. Zwei unmöblierte Zimmer in seinem Hause sind um den jährlichen Preis von 260 Mark zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Luisestraße 11, nahe dem Sallenwäldchen, ist ein schön möbliertes Parterrezimmer, zweifelhafte, ohne Vis-à-vis, per sofort oder 1. Juni zu vermieten. Näheres Luisestraße 11, parterre.

* Markgrafenstraße 85, gegenüber der Mädchenschule, ist im 3. Stod ein großes, gut möbliertes Zimmer auf 1. Juni zu vermieten.

* Ein freundliches Zimmer ist an einen soliden Arbeiter mit oder ohne Pension zu vermieten: Thurmstraße 7 d, 5. Stod, Café Bauer.

* 2.2. Für sofort oder auf 1. Juni ist Schillerstraße 21 im 2. Stod ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Soffenstraße 37 ist im 2. Stod des Hinterhauses ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* Ein möbliertes Mansardenzimmer ist sofort zu vermieten. Zu erfragen Wielandstraße 24 im 4. Stod des Hinterhauses.

2.1. Douglasstraße 8
 ist ein fein möbliertes, größeres Zimmer sofort oder auf 1. Juni zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch rechts.

Möblierte Zimmer zu vermieten.
 * Ein großes, schönes und ein kleineres Zimmer sind sofort oder auf 1. Juni sehr billig zu vermieten. Die Zimmer werden auch einzeln abgegeben: Bäringersstraße 6a im 2. Stod.

2.1. Birschstraße 25.
 Ein schön möbliertes Parterrezimmer, sowie ein gut möbliertes Mansardenzimmer, beide nach der Straße gehend, sind auf 1. Juni zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stod des Vorderhauses.

Werkstätte gesucht.
 * Eine helle Werkstätte sofort zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3865 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

4. Das Vermögen besteht
 in gesichert angelegten verzinslichen Kapitalen 24199 M 47 S
 Nach voriger Rechnung betrug solches 24013 M 47 S
 Also Vermehrung 186 M — S

Die derzeitigen Mitglieder des Verwaltungsrates sind:
 Benz, Jos., Stadtpfarrer und Dekan, Siegrist, K., Bürgermeister,
 Bielefeld, Jos., Konful, Bierordt, Gb., Geh. Oberfinanzrat (Vor-
 Doll, D., K. B., Prälat a. D., sitzender),
 Böll, G., Apotheker, Visitator, Bierordt, Leopold, Rentner (Rechner),
 Laub, Rob., Kommerzienrat, Welte, A., Geh. Oberfinanzrat, Schriftführer,
 Löss, K., Oberlandesgerichtsrat, Williard, Ad., Baurat a. D. und Stadtrat.
 Lüh, Leop., Weinhändler,
 Karlsruhe, den 22. Mai 1897. **Der Verwaltungsrat.**

Dankfagung.

Durch Vermittlung des Herrn Oberbürgermeister Schmeißer erhielten wir von Herrn Assessor Dr. Schmieber eine Gabe von 5000 M. Für dieses große Geschenk sagen wir unsern Dank.
 Karlsruhe, den 21. Mai 1897.

Der Vorstand des St. Vincentius-Vereins.

Städtische Schülerkapelle.

2.1. Die Aufnahme neuereintretender Schüler findet am
Mittwoch den 26. ds. Mts., nachmittags 6 Uhr,
 im Schulhause Schützenstraße 35 statt.
 Der Unterricht ist unentgeltlich; er bietet Gelegenheit zur Ausbildung in Musiktheorie, zur Handhabung von Blas- und Schlaginstrumenten und zur Uebung im Zusammenspiel.
 Bei der Anmeldung ist das Schulleugnisbüchlein vorzulegen.
 Karlsruhe, den 21. Mai 1897.

Die Kommission der städt. Schülerkapelle.

Gartenbauverein Karlsruhe.

Die Abgabe von Topfplanzen an 200 Schulkinder findet **Montag den 24. d. Mts., Mittags**
 von 3¹/₂—5 Uhr, im Kuppelbau des Orangeriegebändes statt. Unsere Mitglieder und alle, welche
 sich hierfür interessieren, werden zur Besichtigung der Pflanzen freundlichst eingeladen. Eingang von
 der Linkenheimerstraße aus.

Der Vorstand.

Fortsetzung der Versteigerung

am 24., 25., 26. und 27. d. M. von Betten, einem Rest **Kasten-**
möbeln, Tischen, Polstergarnituren, einzelnen Divans, Spiegeln,
Schirm- und Handtuchständern, fertiger Bettwäsche u. s. w.:

7 Wilhelmstrasse 7,

8.2. **Karlsruhe.**

Dienst-Anträge.

* Waldstraße 85 wird im 2. Stock sofort ein
 Dienstmädchen für Alles gesucht.

* Ein anständiges, fleißiges Mädchen, katholisch,
 welches etwas Kochen kann und die Hausarbeiten
 gründlich versteht, findet auf 1. Juli Stellung bei
 einer kleinen Familie. Zu erfragen Hirschstraße 27
 im 2. Stock.

* Ein älteres, vermögendes Mädchen wird für
 eine bessere Haushaltung per 1. Juli gesucht, event.
 Heirath. Offerten sind unter Nr. 3864 im Kontor
 des Tagblattes abzugeben.

* Ein Mädchen, welches Kochen kann und sich
 willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird
 auf 1. Juni gesucht: Steinstraße 14, parterre.

8.2. Ein braves Mädchen für häusliche Arbeiten
 zum sofortigen Eintritt zu einer kinderlosen Familie
 gesucht. Lohn 30 Mark. Zu erfragen im Kontor
 des Tagblattes.

Dienst-Gesuch.

* Ein israelitisches Mädchen aus guter Familie,
 welches sich häuslichen Arbeiten gerne unterzieht,
 auch Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle auf 1. Juni.
 Offerten unter Nr. 3876 an das Kontor des Tag-
 blattes erbeten.

Serzliche Bitte.

Wer leidet einer Frau, welche sich in drückender
 Lage befindet, 60 Mark gegen gute Sicherheit
 und monatliche Abzahlung nebst Zinsen? Gesl.
 Offerten unter Nr. 3871 an das Kontor des Tag-
 blattes erbeten.

Beretreter-Gesuch.

8.3. Tüchtige Beretreter gegen hohe Provision
 gesucht zum Abschluß von Versicherungen gegen
 Unfall, Haftpflicht, Einbruch-Diebstahl und
 Fahrrad-Diebstahl. Offerten unter Nr. 3804
 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Commis,

in allen Kontorarbeiten erfahren, per 1. Juni gesucht.
A. Baur, Akademiestraße 15.

Buchhalter

Zu möglichst baldigem Eintritt wird ein
Buchhalterin
 oder eine
Buchhalterin
 für dauernde Stellung gesucht. Nur solche, welche
 mit der doppelten Buchhaltung (auch Abschluß)
 vollständig vertraut sind, wollen Angebote mit An-
 gabe der Ansprüche unter Nr. 3873 an das Kontor
 des Tagblattes einreichen.

Gypser.

Tüchtige Arbeiter bei hohem Lohn gesucht.
C. Gartner, Gypsermeister, Hirschstraße 94.

Anstreicher,

tüchtige, sucht sofort auf dauernde Beschäftigung
Carl Oberle, Hebelstraße 1.

Gesucht

für ein Papierwaarengeschäft ein junger Mann
 unter günstigen Bedingungen. Offerten beliebe
 man unter Nr. 3851 im Kontor des Tagblattes
 abzugeben.

Jahresstelle.

*2.1. Zum Bügeln unter Beihilfe einer
 Büglerin wird ein Mädchen oder eine jüngere
 Wittwe ohne Kinder gesucht. Etwas Vorkennt-
 nisse erwünscht. Anmeldungen Kaiser-Allee 6.

Tagelöhner.

8.2. Kräftige Leute finden gut bezahlte und dauernde
 Beschäftigung.
C. Gartner, Gypsermeister, Hirschstraße 94.

Einige jüngere Mädchen,

in der Papierwaaren- oder Cartonnagebranche
 eingearbeitet, finden sofort lohnende Beschäftigung
 in der

Cartonnagefabrik **Herrn Maywald,**
 2.1. Lessingstraße 39.

Ein Lithographen-Lehrling

wird unter sehr günstigen Bedingungen auf-
 genommen.

2.2. **A. Rain, Kaiserstraße 105.**

— Ein junger Mann mit guter Schulbildung
 findet Stelle als

Lehrling

mit monatlicher Vergütung bei

Dreyfuss & Siegel,
 Möbelstoff- und Teppichhandlung,
 En gros & en détail.

Lehrmädchen-Gesuch.

Für ein feines Magazin wird ein Lehrmädchen
 aus besserer Familie gesucht, welchem Gelegen-
 heit geboten ist, sich als tüchtige Verkäuferin
 auszubilden. Näheres im Kontor des Tag-
 blattes. 2.2.

Lehrling,

welcher Lust hat, das Malergeschäft zu erlernen,
 kann eintreten bei **J. Schindler, Maler, Karl-**
 26. Straße 26.

2.2. Ein zuverlässiger Ausläufer, welcher
 gute Zeugnisse vorzulegen hat, findet sofort
 Stellung bei

Schuhmann & Sohn, Heliographen,
 Amalienstraße 57.

Stellen-Gesuche.

*5.5. Ein gebildetes Fräulein in ungekündigter
 Stellung, mit schöner, geläufiger Schrift und sehr
 gutem Zeugnis, sucht anderweitig Stelle auf einem
 Bureau oder als Kassiererin. Gesl. Offerten unter
 Nr. 3866 werden an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Junger Kaufmann,

18 Jahre alt, Sachse, firm in der Knopfbrennerei,
 sucht, geküht auf gute Empfehlung, baldigst ander-
 weitige Stellung. Gesl. Offerten unter Nr. 3840
 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Conditorei.

Berkauflerin-Stelle gesucht.

Ein tüchtiges Fräulein, 19 Jahre alt,
 welches schon 2 Jahre in einer Conditorei
 als Verkäuferin thätig war und sehr gute
 Zeugnisse besitzt, wünscht sich nach Karlsruhe
 in eine Conditorei, am liebsten ohne Kasse,
 zu verändern. Gesl. Offerten unter F. 1565
 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,**
 Kaiserstraße 203.

Damenkleider,

Mädchen- und Knabenanzüge, so-
 wie alle Sorten feine Wäsche
 werden billigt u. schnell angefertigt:
Stefanienstrasse 47, parterre.

Borhänge

werden auf der Waschmange mit Marmorplatte
 ohne die geringste Schädigung wie neu gemangt,
 sowie jede Art Wäsche bei

Frau Weber, Karlstraße 20.

Eine tüchtige Büglerin

empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Bügeln
 von Stärkewäsche jeder Art in und außer dem
 Hause und sichert prompte und billige Bedienung
 zu. Näheres Berderstraße 44 im 1. Stock des
 Seitenbaues.

Abhanden gekommen

ein gelber Bernhardiner, auf den Namen „Brinz“
 hörend. Gegen Belohnung abzugeben: Rudolf-
 strasse 1 im 3. Stock.

Haus-Verkauf.

32. In der Nähe von Karlsruhe und Bruchsal habe ein Haus mit 7 Zimmern, Küche und Kuchentisch, hübschem Garten, Stallung und Scheuer, nächst dem Bahnhof, welcher im Kreuzungspunkt von vier verschiedenen Richtungen ist, im Auftrag um den Preis von 12000 Mk. zu verkaufen. Näheres bei **Ed. Mouninger**, Schillerstraße 8 hier.

Haus-Verkauf.

32. Ein hübsches, neues Haus nächst der neuen Dragoner-Kaserne, mit 5 Zimmern und Badezimmer nebst Garten ist aus erster Hand zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3833 befördert das Kontor des Tagblattes.

Verkaufs-Anzeigen.

33. Ein schöner, gebrauchter Herrenschreibtisch ist billig zu verkaufen: **Markgrafenstraße 22.**

— Eine Kameeltaschen-Garnitur, 2 Divans mit Tischen, 1 Divan mit Decke, 1 Chaise-longue, 1 Ottomane, 1 Nachtschrank, stehen äußerst billig zum Verkauf im Tapeziergeschäft von **J. Müller**, Hirschstraße 18.

*22. Billig zu verkaufen: 1 rothbraune Blüschgarnitur, 1 polirte, nussbaumene Bettlade mit Kopf, 1 polirter Tisch (Mahagoniholz), 1 Küchentisch, 1 Nähtisch und 1 Waschtisch, noch neu: **Augartenstraße 62 im 2. Stock, Ecke Rüppurrerstraße.**

* Ein wenig gebrauchter, zweirädriger Handwagen steht zum Verkauf: **Karlstraße 31.**

* Zu verkaufen: ein gut erhaltenes Tafelflavier und ein polirter, runder Tisch: **Blumenstraße 10 im 2. Stock.**

22. Pianino,

ein sehr gut erhaltenes, ist preiswerth zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Möbel,

Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern etc. kauft man am besten und billigsten bei

Karl Epple, Tapezier,
Kaiserstraße 37,
gegenüber der alten Dragonerkaserne.

***52. Billiger Möbelverkauf.**

Buffets, Spiegelschränke, Schreibstühle, Schreibtische, Kommode, Schrank, Stühle, Spiegel, Bettladen, vollständige Betten, Kissen etc., sowie ganze Ausstattungen werden, um Preis zu gewinnen, zu jedem annehmbaren Gebote abgegeben: **Waldbornstraße 32.**

Möbel.

33. Mehrere komplette Betten, Kameeltaschen-Divans, Blüschgarnituren, Schrank, Verticos, Blüschkommoden, Tische, Stühle, Spiegel u. s. w. sind sehr billig zu verkaufen im Möbel- und Tapeziergeschäft **Hebelstraße 4.**

Ein Sopha

mit 6 Stühlen (Mahagoni), gut erhalten, billig zu verkaufen: **Bahnhofstraße 6 im 2. Stock.**

Zu verkaufen:

1 kleiner, gebrauchter Herd, alte Steinplatten, 2 Schaufensterabmen, äußere Maasse 270 x 162, mit den dazugehörigen Kolläden und 1 Kolladen für Thüre 290 x 108.

Wissler, Kaiserstraße 237.

***22. Leichter Handwagen**

zu kaufen gesucht: **Kaiserstraße 215 im Erdlaben**

***22. Ein Writschenwagen,**

30-40 Str. Tragkraft, mit Federn, ist preiswürdig zu verkaufen: **Douglasstraße 24.**

22. Writschenwagen,

ein neuer, auf 6 Federn, von 100 Str. Tragkraft, und ein gebrauchter ohne Federn, von 50 Str. Tragkraft, sind preiswürdig zu verkaufen bei **Billmann, Schmiedmeister, Grenzstraße 4.**

Badewannen

jeder Größe Sitz- und Abwaschwannen, Rohlen- u. Füllweimer, ganze Badeeinrichtungen zu den billigsten Preisen bei

Jakob Vetter,
21 Bürgerstraße 21.

Zu verkaufen

ein Wachtelhündchen, King Charles, reine Rasse: **Durlach, Blumenortstadt 6.**

Bovril,

Fleisch in flüssiger Form, wird nur aus bestem Ochsenfleisch hergestellt.

Bovril

mit den nöthigen Suppeneinlagen giebt ohne weiteren Zusatz von frischem Fleisch kräftige Suppen von feinstem Wohlgeschmack.

Bovril

ermöglicht bequeme und billige Küche bei richtiger Anwendung.

Bovril

erhöht den Wohlgeschmack von Suppen, Saucen, Ragouts etc. auf überraschende Weise und sollte in jeder Küche immer zur Hand sein.

Bovril

for Invalids (Packung: Porzellan-Töpfe), Herstellung unter hoher, wissenschaftlicher Controlle, hat sich als vorzügliches Nahr- und Stärkungsmittel für Kranke, schwächliche Personen, Kinder etc. auf das Beste bewährt.

64.

Die Verdaulichkeit aller Speisen wird überraschend erhöht durch wenige Tropfen von **Zu haben bei**

MAGGI'S

Suppenwürze.

L. Dörflinger.

Spezialität gegen Wespen, Flöhe, Käschengewächser, Motten, Parasiten auf Puppenblären etc.



Zacherlin

wirkt staunenswerth! Es tödtet unübertroffen sicher und schnell jedwede Art von schädlichen Insecten und wird darum von Millionen Kunden gerühmt und gesucht. Seine Merkmale sind: 1. die versiegelte Flasche, 2. der Name „Zacherl“.

In **Karlsruhe** bei den Herren:

- | | | | |
|-----------------------------|----------------------------|-------------------------------|----------------------------|
| Victor Werfle, | Ludwig Klingensfuß, | Friedr. Reich, Kaiser- | G. Holzwarth, Mühl- |
| Julius Dehn, Nachf., | Adolf Körner, | Allee, | burg, |
| Hermann Baumann, | Otto Mayer, | J. Schedel, | Aug. Hact, Durmers- |
| Max Hofbein, Farb. | Jacob Müsle, | W. Spitz, | heim. |
| u. Nat., | Carl Roth, | K. Waldbauer, | 105. |

***22. Briefmarken:**

Alte Baden,
" Deutsches Reich,
" Württemberg,
sowie viele andere Maritäten sind billig zu verkaufen. Zu erfogen von 12-2 Uhr: Westendstraße 28 im 1. Stod.

*** Ein Theodolit**

Ist billig zu verkaufen: Bahnhofstraße 6 im zweiten Stod.

*** Ein neues Pneumatikrad**

Ist zu verkaufen: Bähringerstraße 19 im 4. Stod des Hinterhauses.

*** Herde,**

gebrauchte, mittlerer Größe, sowie ein größerer Wirtschaftsherd und eine eiserne Wendeltreppe 4,50 m hoch, sind im Auftrag billig zu verkaufen in der Schlosserei **J. Ernsberger**, Hasanenplatz 7.

* **Teppichkehrmaschine** (Victoria), wenig gebraucht, ist für 8 Mark zu verkaufen: Marktgrafenstraße 34 im 2. Stod. Dasselbst ist auch ein großer Koffer, gefüttert, abzugeben.

* **Werderstraße 38, 3. Stod, sind 8 Stück Oleanderbäume** zu verkaufen.

***22. Collies,**

schottischer Schäferhund (Rüde), Farbe gelb mit weiß, ächte Rasse, Stammbaum wird beigegeben, 11 Monate alt, ist billig zu verkaufen: Herrenstraße 16, zwei Treppen hoch.

Hauskauf-Gesuch.

* Ein Haus mit größeren Räumlchkeiten im Innern der Stadt oder auch ein Bauplatz, nicht zu entlegen, werden alsbald zu kaufen gesucht. Off. von Eigentümern mit näheren Angaben wollen unter Nr. 3869 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Dem geehrten Publikum

empfehle ich mich im Ankauf von guten getragener Herren- u. Frauenkleidern, Schuhen u. Stiefeln, Betten u. Möbeln, Uniformen etc. und zahle die besten Preise. **J. Flachziński**, Bähringerstraße 39.

Privattisch.

* An gutem Mittags- und Abendtisch können sich noch 1-2 bessere Herren beteiligen: Thurmstraße 7 a, 3 Treppen hoch rechts (Café Bauer).

Lagerplätze zu verpachten.

— Im Stadtteil Mühlburg, hinten beim kath. Kirchenplatz, sind ca. 1800 qm Lagerplätze (auch für Gärtner sehr geeignet) im Ganzen oder teilweise sofort zu verpachten. Näheres Rheinstraße 9.

Gründl. Klavier-Unterricht.

42. Eine konservatorisch mit bestem Erfolg ausgebildete junge Dame erteilt auch an Vorgeschr. gründlichen Klavier-Unterricht nach bewährtester Methode. Näheres Gartenstrasse 54 im 2. Stod.

Für Schneider.

Ein mit ganz ausserordentlicher Treffsicherheit funktionierendes Zuschneide-System, jede Schneiderexistenz fördernd, weil für absolut gutes Passen aller Kleidungsstücke garantiert wird, ist geboten durch: Zuschneide-Unterricht in allen Fächern. — Prospekte gratis.

Lehrbücher zum Selbst-erlernen des praktischen Zuschneidens. Hochinteressantes Fach-Journal mit gediegen. Modebildern. **Direktion der Süddeutschen Bekleidungs-Akademie, Stuttgart.**

***221. Wexer**

Kinder-Tokayer

50 Pfg., Mt. 1.—, Mt. 2.—, Mt. 3.— per Flasche.

M. Altmann, Birkel 10.

Arztliche Anzeige.
Dr. med. H. Paull,
Specialarzt für Frauenkrankheiten und Geburtshilfe,
von der Reise zurück.

Trockenplatten.

Fabrik photographischer Papiere
VON
Walter, Münch & Co.,
Karlsruhe, Victoriastr. 18.

en gros.

en detail.

Entwickler.



Chemicalien.

Atelier für
künstlerische, wissen-
schaftliche und
industrielle Photo-
graphie.
Architectur-Intérieur
und Landschafts-
Aufnahmen.
Modell-Aufnahmen
für Künstler.
Portrait-Studien.

**Gemälde-
Reproductionen.**
—
Vergrosserungen
nach jeder Art Bilder.
—
Aufnahmen
bei künstlichem Licht
(Magnesium oder
electr. Licht).

Eigener Kunst-Verlag.
Photochemisches Laboratorium.

Photographische Papiere.

en detail.

en gros.

Gas- und Wasserleitungs-Geschäft
Karl Fr. Müller, Amalienstraße 7.

Lager von Kohlenherden,
Gasherden und Herden, eingerichtet
für combinirte Feuerung von Gas
und Kohlen.

Hotelherde, Kinderherde, Waschkessel.
Diese Herde sind in einfacher bis zur
feinsten Ausführung zu haben
Für bestes Fabrikat Garantie.



Dampfwaschanstalt Bulach
A. Wörner.

Uebnahme vollst. Haushaltungs-Wäsche zu billigsten Preisen.
Anerkannt tadellose Lieferung. Specialität: Herrenwäsche.



Malaga- und Tokayer-Wein
 in nur reinen Qualitäten und durch direkten Bezug vortheilhaft billig empfiehlt
Julius Dohn Nachfg.
 Drogerie, Säbingerstraße 66.

Achten alten Malaga
 in Flaschen und vom Faß empfiehlt in hochfeinster Qualität durch direkten Bezug sehr billig
 164. Hofdrogerie **Carl Roth.**

In Festlichkeiten
 empfiehlt
 als vorzüglichsten französischen Champagner
„Vix-Bara“
 Avize in der Filiale Schiltigheim i. E.
 auf Flaschen gefüllt zu Originalpreisen,
 per Flasche **M. 1.—, M. 1.50, M. 3.—**
Karl Baumann, Wein- & Theegeschäft,
 Akademiestraße 20.
 Größere Bestellungen erbitte rechtzeitig.

Markgräfler
 per Liter von **50 Pf.** an,
 in Fässern von 20 Liter und mehr, Proben gratis, empfiehlt
F. Bausback,
 Amalienstraße 53 im zweiten Stock.

Griechische Weine
 von der deutschen Weinbaugesellschaft **Achaia in Patras:**
 Achaier, Mavrodaphne und Malvasier von Mk. 2.— bis Mk. 3.— per Flasche;
 ferner:
 Camarite, herber, griechischer Rothwein, zu Mk. 1.80 per Flasche empfiehlt
Julius Hoeck,
 Kriegstrasse 6 u. Kaiserstrasse 102,
 — Telephone 74.

Als sehr preiswerth empfehle
1893er Königsmosel
 à 70 Pfennig per Flasche ohne Glas.
Max Homburger,
 Weingroßhandlung, 12.2.
 30 Kronenstraße 30
 und
 124a Kaiserstraße 124a.

Strohhüte

für Herren und Knaben
 sehr große Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt
A. Lindenlaub jr.,
Sutmagazin,
 191 Kaiserstraße 191.

Gedächtnis.

Das „Neue Tagblatt“ Stuttgart schreibt in Nr. 13 vom 18. Januar 1897. In unserer raschlebigen Zeit, die an die geistige Entwicklung des einzelnen die höchsten Anforderungen stellt, hört man so vielfach über ein schlechtes Gedächtnis klagen und fast wie ein Märchen mutet es uns an, wenn wir von alten Schriftstellern erfahren, daß z. B. Alexander der Große die Namen aller Soldaten seines Heeres auswendig kannte. Es hat auch nie an Versuchen gefehlt, die Kunst des Gedächtnisses zu lehren, und wohl jeder Gebildete hat schon von den verschiedenen mnemotechnischen Systemen gehört, die viel versprechen, aber bei näherem Studium enttäuschen. Ganz anders die vorliegende Pöhlmann'sche Schrift, die auf wesentlich neuen, aber einfachen und klaren Gesichtspunkten aufgebaut ist. Der Verfasser spricht zunächst von den Voraussetzungen eines guten Gedächtnisses und zeigt wie dasselbe zu üben und zu vervollkommen ist. Nach Pöhlmann hängt das Gedächtnis ab von einem lebhaften, tiefen Eindruck und der Leichtigkeit der Wiedererzeugung, und Voraussetzung hiefür ist die Gabe, genau zu beobachten und schnell zu erfassen, die Fähigkeit, seine Aufmerksamkeit zu konzentrieren und logisch zu denken. Dies wird im Einzelnen näher ausgeführt und die praktische Anwendung auf die verschiedensten Gebiete menschlichen Wissens gezeigt. Sehr beachtenswert sind die Ausführungen über das Gesicht- und Gehörsgedächtnis, insbesondere auch für unsere Pädagogen; sie zeigen wie mancherlei Mängel unser heutiges Bildungs- und Unterrichtswesen aufweist. Die Sprache des Schriftchens ist klar und verständlich, und so können wir das Studium desselben jedem Gebildeten empfehlen.

Prospect mit Zeugnissen nebst zahlreichen Zeitungsrecensionen gratis und franco durch **L. Pöhlmann, Finkenstraße 2, München, A. 17.**

The Premier Cycle Co. Ltd.,
Doos b. Nürnberg, Berlin O. 27 u. Eger.

HELICAL PREMIER FAHRRÄDER

2012.
Generalvertreter
für Karlsruhe und Umgegend:
Herrn. Voigt, Karlsruhe, Adlerstr. 9.

10.4. **Weissweine:**
1896r à M. 30, 1893r M. 35, 40, 45, 50,
Rothweine:
1892r à M. 45, 1893 à M. 50-60
die 100 Liter ab hier.
F. Brennflock, Weingut Schloß Rupperwolf,
Ebesheim, Pfalz.

Ausverkauf

wegen Umzugs:
Liqueure von 60 Pfg. an
per $\frac{3}{4}$ Ltr.,
Cognac von M. 1.40 an
per $\frac{3}{4}$ Ltr.
u. s. w. in der
Drogerie Adolf Koerner,
7.5. 61 Ludwigplatz 61.

Cognac
von **J. Sorin & Cie.**
empfiehlt in bekannt feinsten Waare billigt
H. Hildenbrand,
Hof-Conditior,
Baldstrasse 8.
Telephon 366.

Aecht chines. Thee
in allen Preislagen,
bei 5 Pfund zum Engros-Preis,
15.4. empfiehlt
Hofdrogerie Carl Roth.

20.14. Meinen stets frisch und selbstge-
brannten, garantiert reinen und kräftigen
Java-Kaffee
à M. 1.60 und M. 1.70,
sowie ganz feine Mischungen zu
M. 1.80 bis M. 2.— und
Java-Perl-Kaffee zu M. 1.90 per Pfund
empfiehlt bestens
W. Erb, am Sidellplatz.

Allen Freunden
einer guten Tasse Kaffee empfehle
die wegen ihrer **Vorzüglichkeit**
allgemein bekannten und beliebten
feinen Mischungen der Firma
A. Zuntz sel. Wwe.,
Königl. Hofl., Bonn,
zum Preise von M. 1.70 bis M. 2.—
per $\frac{1}{2}$ Kilo. 6.6.
S. Poritzky, Baldhornstr. 62.
NB. Lieferung frei in's Haus.

Fleischpastetchen,
Brieschenpastetchen
empfiehlt
Georg Oehler, Hofconditor,
Herrenstraße 18, Telephon 352.

Feuerversicherungsbank für Deutschland
zu **Gotha.**

Auf Gegenseitigkeit errichtet im Jahre 1821.

1896:
Gesamt-Versicherungssumme M. 5,081,880,300,
Einbezahlte Jahresprämie M. 15,700,610.
An die Versicherten wieder zur Auszahlung
gelangender Ueberschuss M. 11,696,242,
oder 75 % der Jahresprämie,
20 jähriger Durchschnitt 74,78 %.

Die Gothaer Feuerversicherungsbank bezweckt gegenseitige Versicherung ihrer Mitglieder gegen Feuer-, Explosions- und Blitzschaden jeder Art und gewährt vermöge dieses Grundsatzes und ihres bedeutenden Umfangs die höchste Sicherheit und grösste Billigkeit.
Keine Portospesen, Aufnahme- oder Policegebühren.
Prospekte und dergl. stehen gratis zu Diensten.
Zur Vermittlung von Versicherungen empfiehlt sich

Carl Schwindt,
Herrenstrasse 17, I. Etage, Ecke der Kaiserstrasse.
Vertreter für die Amtsbezirke Karlsruhe und Ettlingen.
Telephon Nr. 342.

12.2.



Loose à 3 Mark 30 Pf.
der **Metzer Dombau-Geldlotterie** (4. Ralhi)
baar mit 6261 Geldgewinnen, baar
Geld! Hauptgewinne Geld!
50,000 Mark, 20,000 Mark, 10,000 Mark
sind in allen Lotteriegeschäften zu haben, auch direct zu be-
stehen (Porto u. Liste 20 Pf. extra) von
Verwaltung der Metzer Dombau-Geld-Lotterie in Metz.

In Karlsruhe von Hauptagentur Carl Götz, Lederhandlung.



Julius Reis,
erster Kammerjäger aus Frankfurt a. M.,
ist wieder hier. Derselbe erfreut sich, wie bekannt, eines allgemeinen
Beltrufes im Vertreiben von **Matten, Mäusen, Schwaben,**
Räusen, Nissen, Heimchen, Wanzen etc. und zwar nur gegen
reelle Garantie. Beste Zeugnisse stehen zur Verfügung.
Bestellungen bitte schriftlich unter Nr. 3872 im Kontor
des Tagblattes abzugeben.



Heute **Sonntag den 23. Mai** werden beide Motorboote, **Dora** und
Maximilian, abermals ihre Fahrten vom Hafen in Wetzau aus nach der
Belle bei Eggenstein, wo für gute Restauration und Musik bestens gesorgt ist,
unternehmen und zwar wird die erste Fahrt gleich nach Ankunft des $\frac{1}{2}$ 3 Uhr-
Zugs, die zweite Fahrt $\frac{1}{5}$ Uhr und die letzte Fahrt um 6 Uhr stattfinden.
Zu freundl. Benützung ladet ergebenst ein

Jacob Wegele.

*2.2.
Ettlingen.
Gasthof zum Hirsch.
Den verehrl. Herren Vorständen von Schulen empfehle für event.
Ausflüge meine hübschen und geräumigen Lokale mit schönem, schattigem
Garten verbunden; Spielplatz; Turngeräthe.
Stets frische **Milch, Kaffee** und **Backwerk.**
Hochachtungsvoll
Ed. Kühner, zum Hirsch.

Einmalige Anzeige. Bitte ausschneiden und aufheben.

Meyer's Konversations-Lexikon,

neueste Auflage, das schönste und nützlichste Werk für Jedermann, sowie sämtliche wissenschaftliche, klassische und technische Werke sind gegen monatliche Theilzahlungen von Mk. 3.— bezw. Mk. 5.— ohne Aufschlag oder Vorausbezahlung komplett sofort franko zu beziehen durch

G. Störzinger, Generalagentur für Literatur,
Karlsruhe, Rudolfstraße 10, II.

Emil Schröder,
19 Schützenstrasse 19.
— Sprechstunden für
Zahnkranke:
Morgens von 8—12 Uhr,
Nachmittags von 2—6 Uhr.

249.

Atelier
für künstl. Zahnersatz, Plombieren, schmerzlose Zahnoperationen u. von
Jean Eckert, Hebelstraße 13.

Atelier für
Zahnleidende
— von
Fr. Haumesser,
K. Metzger's Nachfolger,
Schützenstraße 18.

Geschäfts-Empfehlung.
28 Bahnhofstrasse 28.
Sämmtliche Spezereiwaaren,
Thüringer Würst, reines
Schweineschmalz das Pfund
55 Pfg., **Margarine** 70 Pfg.,
Sinner Lager- und Tafel-
Bier und **Kammerer Bier.**
Um geneigten Zuspruch bittet
B. Bohrmann,
*7.2. 28 Bahnhofstraße 28.

G. F. Kistner jun.,
37 Waldstraße 37,
— in nächster Nähe der Kaiserstraße.
Täglich
frischgestochene Schwedinger und Wormser
Delikatess-Tafel-Spargeln
(keine gewaschene)
in jeder Größe und Qualität zum jeweils billigsten
Tagebpreise;
stets frische
ff. Süßrahm-Tafelbutter
à Pfund Mk. 1.20, bei Mehrabnahme billiger;
f. sehr beliebte Frühstückskäse;
ff. holl. Edamer;
neue Matjes-Heringe und **Sommer-**
Maltkartoffeln;
Ananas-Früchte, Bananen etc.

Todes-Anzeige.

Schmerz erfüllt theilen wir Verwandten, Freunden und Bekannten auf diesem Wege mit, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Vater und Schwiegervater

Herrn Max Maier, Schriftsetzer,

heute Vormittag 11 Uhr nach langem, schwerem Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 21. Mai 1897.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 1/2 3 Uhr von der Leichenhalle aus statt.
Trauerhaus: Durlacherstraße 9.

Statt jeder besondern Anzeige.

Verwandten und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben, treu besorgten Gatten, Vater und Großvater

Heinrich Raussenberger, Kaufmann,

nach kurzem Leiden gestern Abend in die himmlische Heimath abzurufen.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Margaretha Raussenberger,
Marie Müller,
Adolf Müller.

Karlsruhe, den 22. Mai 1897.

Die Beerdigung findet Montag den 24. Mai, Vormittags 11 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

3.1.

1^a Ruhrkohlen

empfiehlt ab Schiff Maxau zu billigsten Sommerpreisen

Ph. Bader,

Amalienstraße 59. Telephon 256.

Restaurant Saalbau
(Kindlbräu-Keller, Mühlburg).

Heute Sonntag den 23. Mai

Regimentsmusik-Konzert

(Infanterie-Regiment Nr. 169).

Anfang 4 Uhr.

Eintritt frei.

Achtungsvollst **Fritz Link.**